

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 259 (1980)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wesentlich anders gestaltet sind die Räume im zweiten Stock, der hauptsächlich appenzelisches Kulturgut birgt. Davon ausgehend, dass sich der Besucher darin wohlfühlen und von der Fülle des Ausgestellten nicht erdrückt werden soll, war man auch hier bestrebt, die acht Räume dieses Stockwerkes möglichst wohnlich zu gestalten. Von modriger Luft und düsterer Dämmrigkeit ist hier nichts zu spüren, im Gegenteil, hier wird Geschichte zu lebendiger Vergangenheit und beredter Aussage. Auf grosses und berechtigtes Interesse stossen stets die heute sehr gesuchten bemalten Truhen und Schränke und vor allem das prächtige Himmelbett aus Stein AR, das in seinen leuchtenden Farben im bunten Wechsel von Blau, Rot und Weiss und den sorgfältigen Malereien im Rokokostil mit den übrigen Möbelstücken des Schlafzimmers in schönstem Einklang steht. Im sogenannten Alpzimmer, wo ein von kunstvollen Gegenständen der appenzellischen Weissküferei umgebenes, fachgerecht aufgezäumtes Saumpferd die Blicke auf sich lenkt, ist auch die Bauernmalerei durch einige gute Werke von Johs. Müller, Johs. Zülle und F. A. Haim vertreten. Wertvolle alte Stiche, schöne Aquarelle, die appenzellische Dörfer und Porträts von einstigen Magistraten darstellen, zieren die Wände im Gang und in den übrigen Räumen.

Eine grosse Vitrine birgt die reiche Sammlung von Landbüchern, alten Chroniken und anderen wertvollen Büchern, die das Appenzellerland betreffen. Das Raritäten-Kabinett umfasst Gegenstände, die wirklich einmalig sind, so ein Zeugnis für den Herisauer Lehrer Joh. Jak. Fitzi, ausgestellt von Heinrich Pestalozzi in Yverdon im Jahr 1818, das Appenzeller Landessiegel von 1598 und die vollständige Kollektion der Appenzeller Münzen von 1808 und 1816, um nur einige zu nennen. Nicht ohne noch einen Blick auf die Landsgemeinde-Ecke mit bezüglichen Kleidungsstücken und Landsgemeindebildern geworfen zu haben, steigt der Besucher auf zum dritten Stock. Von der Stirnwand des Stiegenhauses herab grüsst ein grosses treffliches Ölbild, das einen typischen Appenzeller auf dem Kanapee darstellt, während an der Seitenwand das

riesige Wirtshausschild an das ehemalige Gasthaus zum «Pfauen» an der alten Steig in Herisau erinnert. Die Südseite in diesem Stock nimmt der grosse Ausstellungssaal ein, der ursprünglich für Wechselausstellungen vorgesehen — zur Gemäldegalerie umgewandelt worden ist, nachdem eine grosszügige Schenkung von elf Originalbildern von Carl Liner sen. dies möglich machte. Neben diesen präch-



Velos Motos

Off. Vertretungen:
Vespa, Zündapp,
Yamaha, Belmondo
und Velos Cresta

Neu: Harley-Davidson

- Verkauf
- Service
- Reparaturen

Rolf Baumann

Schmiedgasse 32 A
Herisau
Telefon 071 51 55 15

Spezial-Praxis für Akupunktur

Chinesische-Ganzheizbehandlung
Regenerationskuren
Suchtbehandlungen
Kosmetische-Akupunktur

Hans und Anneliese Hägi
Poststrasse 1405, 9410 Heiden
Telefon 071 91 11 09

Die währschafte Bauern-Bekleidung

jeder Art finden Sie in
grosser Auswahl im



Haus a de Gass
Appenzell
Jakob Brülisauer
Telefon 071 87 11 55

Jeder Kalenderschieber trägt IHR Familienwappen!

Wer kennt sie nicht - die alten bäurischen formenreichen Kalenderschieber - die praktisch zu jeder Wohnungseinrichtung passen.
Ich habe für Sie ein besonders reizvolles und reichbemaltes Stück gefunden

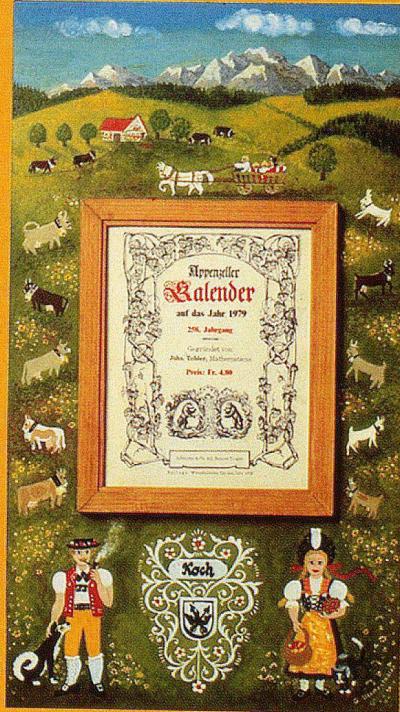
Der Künstler, der diese Kalenderschieber bemalt, hat uns versprochen: «Wer bei uns diesen Kalenderschieber bestellt, dem male ich gratis sein Familienwappen drauf!»



SONDERANGEBOT
für Leserinnen und Leser des
Appenzeller Kalenders

Bestellung auf Rückseite aufgeben!

95.-
nur Fr. 95.-
inkl. Ihrem Wappen
auf Holz gemalt
Größe: 54 x 30 cm



Hier ist Ihr Wappen und
Ihr Name aufgemalt!

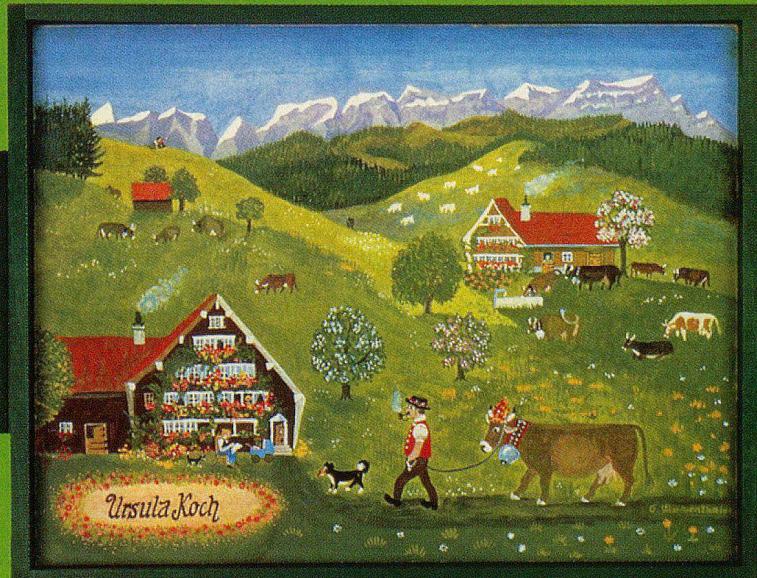
Ein alter Brauch lebt wieder auf...

Die alten Appenzeller-Servierbretter
aus Holz - und farbig mit sennischen Motiven bemalt -
mit Ihrem eigenen Namen versehen -
gibt es wieder!

nur Fr. 58.-
mit Ihrem
Namen

Diesmal habe ich für
Sie etwas ganz besonderes
entdeckt: hölzerne und
farbig bemalte
Servierbretter,
früher der Stolz jedes
Haushaltes -
und das besondere
daran: Unser
Appenzeller Künstler
beschriftet jedes einzelne Brett
mit Ihrem Namen!

Bestellung auf Rückseite
aufgeben!



Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Rechnung
(30 Tage netto)

Anzahl Kalenderschieber, reich und farbig mit bärischen Motiven bemalt, Material Holz, Sujet gem. Abbildung zum Preise von Fr. 95.– pro Stück (inkl. Familienwappen).

Wenn Sie Ihr Familienwappen kennen, legen Sie dieser Bestellung eine Photokopie oder Skizze bei, wenn nicht, benötigt der Künstler zur Nachforschung nach Ihrem Wappen folgende Angaben:

Name: _____

Geburtsort: _____

Geburtsort Ihres Vaters: _____

wenn bekannt, Geburtsort Ihres Grossvaters: _____

Der Kalenderschieber und die Rechnung sollen gesandt werden an:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telephon: _____

Achtung:

Wenn Sie mehrere Kalenderschieber bestellen möchten, füllen Sie diese Bestellung nur für den 1. Schieber aus und schreiben Sie die Angaben für die weiteren Schieber auf ein Blatt Papier und senden Sie alles an die nebenstehende Adresse!

Bitte mit
40 Rappen
frankieren
(40 Rappen, die
sich lohnen)

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Rechnung

Anzahl reich und farbig mit bärischen Motiven bemaltes Servierbrett aus Holz

(Sujet gemäss Abbildung)

zum Preise von Fr. 58.– pro Stück.

Ich wünsche auf die Servierbretter folgende Namen drauf:

Vorname: _____ Name: _____

1. _____

2. _____

3. _____

Servierbretter senden an:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telephon: _____

Unterschrift: _____

Bitte mit
40 Rappen
frankieren
(40 Rappen, die
sich lohnen)

Monika Mail
Wildbachstrasse 46
8034 Zürich